

RS Vwgh 2019/2/14 Ra 2018/18/0128

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.02.2019

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §35;

B-VG Art133 Abs4;

FrPolG 2005 §11a Abs2;

FrPolG 2005 §11a;

VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Der Verfahrensmangel, der im Zusammenhang mit der unterbliebenen, jedoch erstmals in der Beschwerde beantragten Einvernahme der Bezugsperson behauptet wird, ist schon in Anbetracht des in § 11a Abs. 2 FrPolG 2005 für neue Tatsachen und Beweismittel normierten Neuerungsverbotes nicht geeignet, eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung zu begründen (zur Anwendbarkeit des § 11a FrPolG 2005 in Verfahren gemäß § 35 AsylG 2005 vgl. VwGH 27.6.2017, Ra 2017/18/0146).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2018180128.L01

Im RIS seit

27.03.2019

Zuletzt aktualisiert am

02.04.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>